

Schloss Ribbeck GmbH

Theodor-Fontane-Straße 10

14641 Nauen OT Ribbeck

Tel. Empfang: +49 33237 85900

Tel. Restaurant: +49 33237 859015

info@schlossribbeck.de

www.schlossribbeck.de



SCHLOSS RIBBECK

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag geschlossen.

Mittwoch bis Sonntag 11 - 17 Uhr

Ausstellung, Museum, Shop

Eintritt: 3 €

INGE H. SCHMIDT / BERLIN

Künstlerische Ausbildung

- 1988 Meisterschülerin an der Hochschule der Künste, Berlin
- 1985 - 88 Studium der Malerei an der Hochschule der Künste, Berlin
- 1979 - 83 Studium der Malerei an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein, Halle
- 1973 - 77 Studium der Kunstwissenschaften / Germanistik an der Universität Leipzig

Künstlerischer Werdegang

Seit 1988 arbeitet Inge H. Schmidt als freie Künstlerin in Berlin. Sie erhielt mehrere nationale und internationale Gastprofessuren und Dozenturen.

2012 wurde ihr an der Staatlichen Akademie der Schönen Künste in Baku/ Aserbaidschan die Ehrendoktorwürde verliehen.

U.a. war sie Mitorganisatorin nationaler und internationaler Kunstprojekte wie z.B. „Breakthrough“ / Chicago, Washington, DC, Nashville und leitete Symposien über Kunst und Politik in Aspen, Colorado und Berlin. Sie erhielt ein USA-Stipendium für Malerei. u.v.m.

Besonders nennenswerte Einzelausstellungen waren „Colors of Life II“, 2016, in der Ständigen Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen, New York und „Colours of Life I“, 2013, Museum Center, Baku - zum 2. Weltforum des Internationalen Dialoges in Baku über das Kulturministerium Aserbaidschans in Kooperation mit der UNESCO. Das Jahr 2023 begann sie mit der Einzelausstellung „Facing the Desert“ in der Husk Gallery in Brüssel. Dort stellt sie ihre in der Wüste von Utah, Arizona und in der Chihuahuawüste/ Texas gemalten Bilder aus.



Rote Rose, 2020, Mischtechnik auf Leinwand, 95 x 130 cm

Andere Werke stellte sie wiederholt aus in:

Deutschland, USA, Italien, Frankreich, Georgien, Polen, Aserbaidschan, Mexiko, Südkorea, Belgien, Holland, Großbritannien

Ihre Fern - Reisen mit Skizzenblock und Farben im Rucksack:

u.a. Laos, Kambodscha, Mexiko, Guatemala, USA, Sibirien, Burjatien, Chakassien, Tuwa, Tadschikistan, Wakhan Korridor, Kirgistan, China - Xinjiang, Ostt Tibet, Iran, VAE, Georgien, Aserbaidschan, Marokko

Abb. Vorderseite: Abendstille am Fluss (Ausschnitt), 2022, Tusche/Acryl auf Japanpapier und Leinwand, 100 x 180 cm

INGE H. SCHMIDT

'HIERZULANDE'



26.2. – 24.9.2023

Schloss Ribbeck



Vision einer Schiffbrüchigen, 2017 u. 2022, Acryl auf Leinwand, 200 x 250 cm

Seit jeher bin ich extrem neugierig und eine genaue Beobachterin, all dessen, was mir ‚begegnet‘, sei es unterwegs mit Rucksack und Malutensilien auf meinen Fernreisen, mit meinem Boot im Umland von Berlin oder einfach nur zu Fuß durch Berlin, Potsdam und Sanssouci. Überall und zu jeder Jahreszeit welches „Spektakel“ an Licht, Formen und Farben!

Ich liebe es, alte Bäume mit ihren feinen bizarren Linien in den Baumkronen und ihren klobigen, elefantenfußähnlichen Wurzeln zu beobachten – oder das Gewimmel von Getier auf und im Wasser – oder ‚Figuren‘, die im Nebel, ein anderes mal im Mondlicht wandeln. Aber auch nur der Blumenstrauß zu Hause auf meinem Tisch ist eine ungeheure Inspirationsquelle für mich. Meine Augen sind unersättlich. In jedem noch so kleinen Detail gibt es unendlich viel zu entdecken.

Vor allem im Havelland, dort wo mir das historisch Gewachsene, das Treiben auf und in den Flüssen, Geschichten erzählen, wird meine Phantasie beflügelt und ich kann es kaum erwarten, all das im Atelier in Bilder umzusetzen.

Inge H. Schmidt

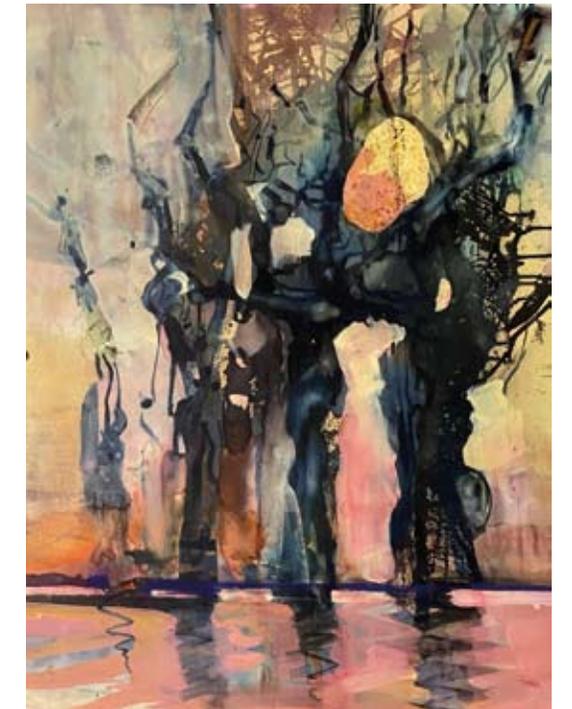
Kuratorin der Ausstellung: Dr. Petra Lange



Inge H. Schmidt



Schlossbrücke Berlin, 2010, Acryl auf Leinwand, 75 x 90 cm



Weggefährten am Fluss II, 2022, Acryl auf Leinwand, 100 x 75 cm